

Zweite Sitzung des Landeshauptvorstandes 2020



> Sieht nicht nur so aus – es ist Arbeit!

© Dieter Köhler

Am 8. und 9. Oktober tagte der Landeshauptvorstand zum zweiten Mal in diesem Jahr. Nach der Begrüßung und organisatorischen Fragen stellten sich zunächst zwei neue Gesichter in der Runde vor. Es handelte sich um Jasmin Schaller und Silvio Pötzsch. Die beiden können sich vorstellen, mehr Verantwortung in unserer Gewerkschaft zu übernehmen und wurden unkompliziert zu einem Schnuppertag eingeladen.



> Schnuppertag für Jasmin Schaller (JUNGE POLIZEI) und Silvio Pötzsch (KV DS)

© K. Gallin

Der Landesvorsitzende Peter Neumann berichtete dann unter anderem über das zurückliegende Gespräch beim MIK (siehe POLIZEISPIEGEL 10/2020) sowie über die positive Mitgliederentwicklung bei den Neueinstellungen an der HPol. Um diesen Trend fortzusetzen, wurde über Präsentationsmöglichkeiten vor Ort in Zeiten von Corona und darüber hinaus diskutiert.

Anschließend konnte der stellvertretende brandenburgische Polizeipräsident Roger Höppner begrüßt werden. Herr Höppner stellte sich unseren Fragen und sprach über Personalentwicklung, Wertschätzung der Polizeiarbeit und Extremismus. Er sparte auch nicht mit kritischen Worten, wenn es um Fehlentwicklungen in der Polizei ging. Vielen Dank für dieses offene Gespräch!

Am Nachmittag kamen die Vertreter der Kreisverbände zu Wort. Angesprochen wurden anstehende Pensionierungen, Mitgliederentwicklungen, die bevorstehenden Neuwahlen von Vorständen in einigen Kreisverbänden und es wurden erste strategische Überlegungen zur nächsten Personalratswahl angestellt.

Besonders auffällig, dass sich bis hierhin die Situation am ELZ in Bezug auf Mitarbeiterzufriedenheit und Personalsituation wie ein roter Faden durch alle Tagesordnungspunkte zog.

Der erste Sitzungstag wurde abgerundet durch Berichte zum Rechtsschutz, zu Senioren (Dieter Köhler) und zu Frauenfragen (Heike Wesolek), bevor wir unsere Partner vom Polpublik Verlag zum Erfahrungsaustausch über die beliebten Malhefte begrüßen konnten.

Der zweite Tag begann mit trockenen Zahlen. Der Landesvorsitzende stellte den Haushaltsentwurf für das nächste Jahr vor. Nach Erörterung einzelner

Positionen wurde der Entwurf einstimmig verabschiedet. Es schlossen sich die Berichte der Kassenprüfer und der Geschäftsstelle an.

Für die geleistete Arbeit dankte der Landesvorsitzende der Geschäftsführerin Ute Pekrul und dem Seniorenbeauftragten Dieter Köhler mit Blumen und Naschereien.

Letzter und umfangreichster Tagesordnungspunkt an diesem Tag war ein Vortrag zu PIAV/eFBS. Herr Lux-Hain vom LKA stellte Historie, Gegenwart und Vision des Informations- und Analyseverbundes dar und beantwortete zahlreiche Fragen.



> Sichtbar mit Herzblut dabei: Herr Lux-Hain präsentiert PIAV.

© Rainer Müller



> Roger Höppner, stellvertretender Polizeipräsident in der Diskussion mit Peter Neumann

© Dieter Köhler

An beiden Tagen war auch unser Ehrevorsitzender Michael Werner anwesend, der es sich wie gewohnt nicht nehmen ließ, das Wort zu ergreifen, und sich mit seinen Erfahrungen einbrachte.

Nach zwei arbeitsreichen Tagen hieß es für alle zurück an die Basis und bis zum nächsten Mal. ■

> Veränderungsmeldungen

Liebe Mitglieder, wir möchten euch bitten, Veränderungen, die euch betreffen, der Landesgeschäftsstelle zu melden. Allen, die daran denken, vielen Dank schon mal.

Wer kennt es in der heutigen schnelllebigen Zeit nicht, dass man meint, die neue Adresse, Telefonnummer oder Bankverbindung seiner Gewerkschaft schon mitgeteilt zu haben. Wundert sich aber dann, dass die Geburtstagskarte, die Gewerkschaftspost oder der POLIZEISPIEGEL nicht im Briefkasten sind. Oft kann der Mitgliedsbeitrag nicht abgebucht werden, da die neue Bankverbindung uns nicht bekannt ist. Zusätzliche Kosten und Arbeit sind die Folge.

Nochmals unsere Bitte: Teilt der Landesgeschäftsstelle – 0331.2804455 oder info@dpolg-brandenburg.com – eure neue Adresse, Bankverbindung oder Telefonnummer mit.